

Celle aktuell

SoVD informiert über Patientenverfügung

CELLE. Am Mittwoch, 10. Oktober, 10 bis 12 Uhr, wird Brigitte Butzkamm vom Betreuungsverein des SoVD Celle im Seniorenservicebüro im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46, über die rechtliche Betreuung nach Paragraf 1896 BGB und über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen als Instrumente der selbstbestimmten Willenserklärungen referieren. Ebenso wird über die gesetzliche Verankerung der Patientenverfügungen im 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetz berichtet, das zum 1. September in Kraft getreten ist. Anmeldung unter ☎ (0 51 41) 901 31 01, per Mail: seniorenservicebuero-celle@web.de

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

CELLE. Die Johanniter-Unfall-Hilfe veranstaltet am Sonnabend, 10. Oktober, 10 bis 17 Uhr, den Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ in den Räumen der Johanniter im Behrenkamp. Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Führerscheinbewerber der Klassen A, B, M, L und T und an alle die ihre Erste-Hilfe Kenntnisse auffrischen möchten. Weitere Informationen und Anmeldungen unter ☎ (0 51 41) 88 81 60.

Vortrag über DDR-Vergangenheit

CELLE. Am Montag, 12. Oktober, 19 Uhr, hält Hans-Ulrich N. Wolff, Pastor i. R. im Sophien-Stift, Blumlager Kirchweg 1, einen Rückblick auf die DDR-Vergangenheit zwischen Ostsee und Erzgebirge mit einem besonderen Blick auf das kleine brandenburgische Städtchen Havelberg. Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen, der Eintritt ist frei.

Herbstferien im Kinderschutzbund

CELLE. Von Montag, 12. Oktober, bis einschließlich Freitag, 16. Oktober, ist die Geschäftsstelle des Kinderschutzbunds Celle geschlossen und ab Montag, 19. Oktober, zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Bombenräumung: Bahnstrecke Celle-Hannover betroffen

CELLE (skb). Wegen der Räumung mehrerer Fliegerbomben kommt es am Sonntag, 11. Oktober, zwischen 13 und 16 Uhr rund um Langenhagen zu Sperrungen von Bahnstrecken. Dadurch kann es auch für Reisende ab Celle zu Behinderungen kommen. Die metronom-Züge zwischen Hannover und Celle werden

umgeleitet und halten nicht in Langenhagen Mitte, Isernhagen und Großburgwedel. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen von und zu diesen Bahnhöfen wird ab Celle eingerichtet. Die Züge der S-Bahnlinie 5 von und nach Hannover Flughafen beginnen und enden an den Stationen Vinnhorst und Langenhagen-Pferdemarkt.

Zwischen diesen beiden Bahnhöfen wird ein Pendelverkehr mit Bussen eingerichtet, die den gesperrten Bereich weiträumig umfahren. Mit einer erheblichen Fahrzeitverlängerung muss auf den unterbrochenen Bahnstrecken gerechnet werden. Reisende Richtung Hamburg müssen mit längeren

Fahrzeiten von 20 bis 25 Minuten rechnen, da die Fernverkehrszüge IC und ICE auf andere Strecken umgeleitet werden. Servicepersonal der Deutschen Bahn ist auf den Bahnhöfen Vinnhorst und Langenhagen-Pferdemarkt während der Sperrung im Einsatz. www.bahn.de/blitz/view

Schüler zeigen Arbeiten zu Bauhaus-Kunst

CELLE (ef). Utopisch, futuristisch, avantgardistisch: So gründete sich 1919 in Weimar unter Walter Gropius die Kunstschule das Staatliche Bauhaus. In diesem Jahr feiert das Bauhaus – die damals berühmteste moderne Schule für Kunst-Design und Architektur in Deutschland – weltweit sein 90-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass werden auch in Celle, das zwischen Fachwerk und Bauhaus-Kunst steht, Ausstellungen rund um die Künstlerpersönlichkeiten des frühen 20. Jahrhunderts gezeigt.

Schüler der Axel-Brunnschule, des KAV-Gymnasiums, der Realschule Burgstraße und des Hölty-Gymnasiums haben sich mit der Bauhaus-Kunst auseinandergesetzt, wobei viel versprechende Arbeiten entstanden sind. Diese werden von heute an bis zum 23. Oktober im Neuen Rathaus gezeigt. Öffnungszeiten: Montags, dienstags und mittwochs, 8 bis 16 Uhr, donnerstags, 8 bis 18 Uhr, freitags, 8 bis 13 Uhr.

„Beamtenfuzzis“ ziehen alle Register Celler Publikum lacht Tränen

650 Zuschauer in CD-Kaserne begeistert von Comedy-Duo aus dem Norden

Die Schleswig-Holsteiner Comedians „Baumann & Clausen“ befinden sich mit ihrer Ost-West-Persiflage „Die Wende in 90 Minuten“ auf der Erfolgsspur. Was einst als Radio-Comedy begann, füllt nun die Hallen. Rund 650 Zuschauer verfolgten die Vorstellung in der praktisch ausverkauften Halle 10 der CD-Kaserne. Das Programm hatte eher den Charakter eines Schwanks für zwei Personen, zog aber die „Ossi“- und „Wessi“-Klischees kräftig durch den Kakao und trieb dem Publikum die Tränen in die Augen.

Von Peter Bierschwale

CELLE-NEUENHÄUSEN. Eine Amtsstube der Honecker-DDR: Wessi Hans Werner Baumann (Jens Lehrich) benötigt dringend einen Stempel in seinem Visum, um wieder aus der DDR ausreisen zu können. Am nächsten Tag will er heiraten. DDR-Oberamtsrat Alfred Clausen (Frank Bremser) scheut jedoch jegliche Form von Arbeit, und die Arroganz des quirligen Wessis behagt ihm auch nicht. Andererseits ist er aber von dessen sperrigem C-Netz-Telefon fasziniert. Baumann ist im Westen ebenfalls Beamter und arbeitet im Passamt seiner Gemeinde. Die „Beamtenfuzzis“ beharken sich nach Kräften.

Baumann lästert über ein Land in dem „die Autos so schnell fahren wie im Westen die Aufsitzrasenmäher“ und



Baumann & Clausen (mit Schiebermütze) zogen in der Celler CD-Kaserne „Ossi“- und „Wessi“-Klischees kräftig durch den Kakao. Foto: Bierschwale

„wo die Autobeschleunigung mit dem Kalender gemessen wird“. So bekommt Baumann seinen Stempel natürlich nicht, und Clausen genießt seine Macht, den Wessi schmonzen zu lassen.

Baumann setzt sich verzweifelt an das Klavier Clausens und spielt sentimental „This Land is your Land“. Clausen, der Gitarre spielt, ist gerührt. Das Eis

schmilzt, und die beiden werden netter und zitiert angesichts der bevorstehenden Hochzeit Baumanns vorsorglich seinen Großvater: „Man soll nur schöne Frauen heiraten. Da ist die Aussicht größer, sie wieder los zu werden!“ Es kam nicht nur die Pause, auch die Wende, und das Stück setzte sich mit umgekehrten Rollen

fort: Ossi Clausen geht in den Westen und wird Vorgesetzter Baumanns. Nun ja, die beiden spielten ihre Rollen gut, und es gab tatsächlich einiges zu lachen. Aber mit Comedy hatte das wenig zu tun: Es war eigentlich ein Theaterstück, und die Art der Missverständnisse, die Komplikationen und die Pointen erinnerten doch stark an Aufführungen des Hamburger Ohnsorg-Theaters. Aber das hat ja auch seine Liebhaber.

Einbrecher erbeuten Schmuck in Boye

BOYE (cz). Am vergangenen Wochenende sind Unbekannte in ein unbewohntes Haus im Moorkamp in Boye eingebrochen. Die Einbrecher brachen ein Fenster auf, stiegen in das Haus ein und durchsuchten die Räume nach Wertsachen. Mit gefundenem Schmuck verschwanden die Täter.

Einbrecher verscheucht: Der Bewohner eines Zweifamilienhauses in der Westerceller Straße „Zum Alten Bad“ hat am Freitagabend einen Einbruch verhindert. Ungewöhnliche Geräusche aus einem der Zimmer hatten ihn gegen 22.30 Uhr aufmerksam gemacht. Als der 68-Jährige in das Zimmer ging aus dem der Lärm kam und das Licht einschaltete, verschwand der Einbrecher, der sich bereits am Fenster zu Schaffen gemacht hatte.

Wohnmobil aufgebrochen

CELLE (cz). Am Sonntag ist ein Unbekannter in ein Wohnmobil eingebrochen, das in der Celler Hafestraße abgestellt war. Mit den Wertgegenständen die der Täter im Fahrzeug fand verschwand er unerkannt.

Zwischen 11 und 19.30 Uhr parkte das Wohnmobil auf dem Schützenplatz in Celle,

während die Fahrzeugnutzer einen Tagesausflug unternahmen. In dieser Zeit brach der Täter am Fahrzeug ein Fenster auf und gelangte so in den Innenraum. Dort fand der Einbrecher neben einer Geldbörse mit Bargeld noch persönliche Gegenstände, die er an sich nahm und damit verschwand.



Gemeindefest zum 100.

Mit einer bunten Gemeindefeier endete am Sonntag die Festwoche zum 100. Geburtstag der Neustädter Kirche. Nach dem Gottesdienst zum Erntedank erwartete die Besucher ein gemeinsames Mittagessen sowie ein Herbstmarkt und rings um die Kirche ein Programm mit Spielen und Überraschungen. ml / Foto: Müller